

Sitzungsniederschrift

02. Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses am Mittwoch, 10.02.2021 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU |

Mitglieder:

Alexander Bromberger Bündnis 90/Die Grünen |

Ulrike Fees SPD |

Klaus Huber CSU |

Wilfried Lehr Wählergruppe Land |

Heinrich Schöllmann CSU |

1. Stellvertreter

Alexander Wendel Freie Wähler Dinkelsbühl | Vertretung für Herrn Holger Göttler

Abwesend:

Mitglieder:

Holger Göttler Freie Wähler Dinkelsbühl |

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

1. Errichtung einer Doppelgarage mit Gartenhaus Flur-Nr. 1715/113
2. Wohnhausumbau, Dachgeschoßausbau, Einbau von Dachgauen Flur-Nr. 1084/2 Gemarkung DKB 3/009/2021
3. Ergänzende Erläuterung zu der Beschilderung der Straßennamen - Vorstellung des Emaille-Schildes mit QR-Code und der Erläuterung 3/011/2021
4. Konzept für Standorte und Ausstattung von Abfallbehältern in der Altstadt und im Altstadtgrüngürtel 3/012/2021

Genehmigung der Niederschrift

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses
10.02.2021

Vorlagennummer:

Berichterstatter:

Betreff:

Errichtung einer Doppelgarage mit Gartenhaus Flur-
Nr. 1715/113

Vorschlag zum

02. Sitzung des Bau-, Grundstücks-
und Umweltausschusses

Beschlusnummer: BGUA/20210210/Ö1
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Beschluss vom 15.09.2020 (3/092/2020) wird aufgehoben. Der Antragsteller kann die Doppelgarage als Flachdach ausbilden.

Dinkelsbühl, den 10.02.2021
Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss

Vorlage zur Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses
am 10.02.2021
Vorlagennummer: 3/009/2021

Berichterstatter: Koller, Peter

Betreff: Wohnhausumbau, Dachgeschoßausbau, Einbau von Dachgauben Flur-Nr. 1084/2 Gemarkung DKB

Sachverhaltsdarstellung:

Der Antragsteller plant das bestehende Anwesen zu sanieren, sowie das Dachgeschoß auszubauen.

Bei dem Wohnhaus handelt es sich um kein Baudenkmal.

Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Südhang“.

Zur Belichtung des Daches sind jeweils 2 Doppelgauben im Südwesten und Nordosten vorgesehen. An der Südostseite wird der bestehende Balkon abgebrochen und ein neuer, zweigeschossiger Balkon vor die Südfassade gestellt. Für den Zugang zum Balkon wird in der südlichen Dachfläche eine weitere Dachgaube notwendig.

Die Festsetzung 5 des Bebauungsplanes lässt keine Dachgauben, Erker und sonstige Dachaufbauten zu. Wie auf den beigefügten Fotos zu erkennen ist, wurden in der Umgebung in der Bechhofener Straße schon mehrere Dachgauben in der unmittelbaren Nachbarschaft genehmigt. Deshalb könnte eine Befreiung für Dachgauben zugelassen werden.

Die durch den Anbau des zweigeschossigen Balkons ausgelösten Abstandsflächen werden (laut Bauherrn) durch eine Abstandsflächenübernahme auf dem Nachbargrundstück abgedeckt.

Im Osten wird eine Dreifachgarage an die Grenze gebaut. Auf dem Flachdach ist eine Dachterrasse mit 3 m Abstand bis Grundstücksgrenze, vorgesehen. Der Zugang auf die Dachterrasse erfolgt über eine Terrassentür im 1. OG.

Der Standort der Garage ist an der hinteren Grundstücksgrenze, wie auch auf dem Nachbargrundstück, festgesetzt. Der Garagenstandort wurde auf dem Nachbargrundstück nicht umgesetzt, sondern eine Tiefgarage gebaut. Deshalb kann eine Befreiung für den Garagenstandort empfohlen werden. Dadurch verkürzt sich der Stauraum auf ausreichende 6,11 5 m.

Die Garage überschreitet, die nach BayBO zulässige, mittlere Wandhöhe von 3 m, gemessen von der bestehenden Geländehöhe, um ca. 60 cm an der Grundstücksgrenze. Die Garage ist entsprechend dem vorhandenen Gelände mit einer Wandhöhe von 3m um zu planen oder eine Abweichung von den Abstandsflächen zu erteilen.

Für die insgesamt geplanten 3 Wohneinheiten werden 5 Stellplätze ,3 Stellplätze in der Garage und 2 Stellplätze nördlich des Hauses, eingeplant. Der Stellplatzbedarf wird somit nachgewiesen.

Die Nachbarunterschriften liegen vor.

Anlagen:

Lageplan, Auszug B-Plan, Ansichten, Grundrisse, Fotos

Haushaltsrechtliche Vermerke:

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Die Befreiungen zur Errichtung der Dachgauben und für den Standort der Garage werden zugelassen.

02. Sitzung des Bau-, Grundstücks-
und Umweltausschusses

Beschlusnummer: BGUA/20210210/Ö1

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit der Baumaßnahme besteht Einverständnis. Die Befreiungen zur Errichtung der Dachgauben (gem. Vorlage 10.02.2021) und für den Standort der Garage werden zugelassen. Hinsichtlich der Anbindung der Dachterrasse soll mit dem Bauherrn noch eine Bauberatung stattfinden.

Dinkelsbühl, den 10.02.2021
Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss

Vorlage zur Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses

am 10.02.2021

Vorlagennummer: 3/011/2021

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild

Betreff: Ergänzende Erläuterung zu der Beschilderung der Straßennamen - Vorstellung des Emaille-Schildes mit QR-Code und der Erläuterung

Vorschlag zum

02. Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses

Beschlusnummer: BGUA/20210210/Ö3

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Die Erläuterungen der Straßennamen sollen bei bedeutenden Straßen, wo Erklärungsbedarf erscheint, in Augenhöhe angebracht werden. Das Schriftbild soll nicht in Frakturschrift erfolgen. Der Farbton ist cremefarben zu halten.

Dinkelsbühl, den 10.02.2021

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss

Vorlage zur Sitzung des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses
am 10.02.2021
Vorlagennummer: 3/012/2021

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild
Betreff: Konzept für Standorte und Ausstattung von Abfallbehältern in der Altstadt und im Altstadtgrüngürtel

Sachverhaltsdarstellung:

Die erste Vorstellung des Konzeptes erfolgte am 06.11.2019 im Bauausschuss mit der Vorstellung des Pressmülleimers. Ergänzend zur ersten Vorstellung werden die Abfallbehälter in einfacher Form und mit Müllpresse, Zigarettenascher in der Altstadt und die Anbringung von Pfandrings an den Abfallbehältern am Altstadtgrüngürtel vorgestellt.

1. Abfallbehälter in der Altstadt:

Aufgrund der steigenden Touristenzahlen und der teilweise veralteten Modelle können die bisherigen Mülleimer den Bedarf des anfallenden Abfalls nicht mehr decken.

Aufgrund der vorübergehenden Änderung der Verkaufsform von Cafés und Restaurants durch den Corona-Lockdown fällt durch die TOGO-Verkäufe mehr Verpackungsmüll an, der auch entsorgt werden muss.

Da die vorhandenen Abfallbehälter eine große Einwurf-Öffnung haben wird auch immer wieder Hausmüll in den Abfallbehältern entsorgt.

Nun ist geplant die vorhandenen, grauen Abfallbehälter und die Edelstahl-Abfallbehälter mit Stadtplan sukzessive gegen neue, anthrazitfarbenen (DB 703) Abfallbehälter mit kleineren Einwurf-Öffnungen (siehe Anlage 1) auszutauschen.

Die Kosten für einen Abfallbehälter belaufen sich auf 137 €/netto. Die Standorte sind auf dem beiliegenden Luftbild dargestellt (Anlage 2). Pro Jahr ist der Austausch von 10 Abfallbehältern vorgesehen (Gesamtkosten 1.370 €/pro Jahr).

In der Segringer Straße vor den Eisdielen und am Münstervorplatz (der genaue Standort wird vor Ort geprüft) ist geplant ein Modell der Firma ANTASWISSAG mit einer integrierten Müllpresseeinrichtung, die durch Solarpaneele gespeist wird, an zwei Standorten nahe den Eisdielen aufzustellen.

Es wurden Angebote für einen Abfallbehälter aus vandalensicherem 3 mm starken Edelstahl eingeholt. Die Behälter haben eine schlichte zylindrische Form. Die Einwurfklappe verhindert unangenehme Gerüche. Der Nivelliersockel ermöglicht die Aufstellung der Behälter auch im Hanggelände. Der Behälter mit Müllpresse hat eine Höhe von 1,435 m und einen Durchmesser von 61 cm und fasst ein Abfallvolumen von 600 Liter. Der Pressmülleimer wird auch feuerverzinkt in der Farbe DB 703, anthrazit wie die Altstadtmöbel, ausgeliefert (Anlage 3).

Der Pressmülleimer wurde im letzten Sommer für vier Wochen neben der Eisdielen in der Segringerstraße aufgestellt. Er wurde gut angenommen. Es gab keine Eisreste mehr auf dem Gehweg, keine Belastung durch Wespen weil keine leere Eispappbecher im offenen Mülleimer oder auf der Straße lagen. Der Bauhof musste die Abfalleimer in der Umgebung weniger oft leeren.

Die Kosten für einen Abfalleimer mit Zigaretteneinwurf liegen bei 894,60 €/netto.

Wenn ein Hundekotsackhalter mit eingebaut wird erhöhen sich die Kosten auf 1.023,30 €/netto.

Es wird die Anschaffung von 2 Abfallbehältern mit Müllpresseeinrichtung angestrebt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 2.046,60 €/netto plus Fundament.

2. Ascherstandorte und –Ausführung in der Altstadt:

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass trotz sinkendem Zigarettenkonsum die weggeworfenen Zigarettenkippen auf dem Pflasterbelag in der Altstadt nicht weniger geworden sind.

Deshalb soll an folgenden Punkten, wo vermehrt Zigarettenkippen aufgefunden wurden, folgende an Säulen befestigte Aschenbecher aufgestellt werden:

- neben einer der beliebten Bänke in den Nischen am Münster
- vor der Schranne am Weinmarkt
- vor der Berufsschule in der Nördlinger Straße
- neben der festinstallierten Bankreihe (Richtung Bauhofstraße) auf dem Schweinemarkt
- zwischen der Bäckerei und dem Café am Ledermarkt

Die Zigarettenascher werden von der gleichen Firma hergestellt, die die anthrazitfarbenen Abfallbehälter liefert.

Die Ascher fassen einen Inhalt von 2 Litern, sind aus Stahl feuerverzinkt in DB 703. Es gibt sie mit Ständer und Haube oder zur Wandmontage ohne Ständer. Wir würden den Ascher mit Ständer und Haube bevorzugen (Anlage 4).

Das Modell 7070 s-00 PB kosten 235 €/netto pro Stück.

Bei den ausgewählten 5 Standorten ergäbe das eine Summe von 1.175 €

3. Pfandringe für leere Flaschen im Altstadtgrüngürtel:

Der Einsatz von Pfandringen, die als Ring um den Abfallbehälter angepasst werden, mit dem Ziel, dass die Flaschen und besonders die Pfandflaschen leicht von dem übrigen Müll aussortiert werden können. Als Standorte sind die Spazierwege im Altstadtgrüngürtel angedacht.

Ein Pfandring kostet ca. 300 €/netto und ist in allen RAL-Farben lieferbar (Anlage 5).

Es ist geplant 4 Abfallbehältern am Stadtrundgang im Altstadtgrüngürtel an den frequentierten Abfallbehältern zu befestigen. Der Pfandring wird wie der Abfallbehälter in der Farbe DB 703 dem Farbkonzept der Altstadtmöblierung angepasst. Ein Pfandring kostet ca.300 €/netto. Die Gesamtkosten für die Ergänzung der Abfallbehälter betragen somit 1.200 €/netto.

Anlagen:

- 1.Abfallbehälter
- 2.Übersichtsplan
- 3.Abfallbehälter mit Müllpresseinrichtung
- 4.Ascherausführung
- 5.Pfandring für Abfallbehälter

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 0,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 0,00 € bei HSt.:
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem vorgestellten Konzept zum Austausch der Abfallbehälter in der Altstadt besteht Einverständnis. Die Kosten für den Austausch und die Ergänzung der Abfallbehälter werden in den Haushalt eingestellt.

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Mit dem vorgestellten Konzept zum Austausch der Abfallbehälter in der Altstadt besteht Einverständnis. Die Kosten für den Austausch und die Ergänzung der Abfallbehälter werden in den Haushalt eingestellt.

Dinkelsbühl, den 10.02.2021

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Peter Koller Simone Sellner
Gerhild Vonhold
Schriftführer/in